



Eidgenössische Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie»

Eintritt der Bedingung für den Rückzug

1. Die eidgenössische Volksinitiative vom 4. Juli 2017¹ «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie» ist zurückgezogen.
2. Das Initiativkomitee hatte am 3. Oktober 2019 gegenüber der Bundeskanzlei mit der nötigen Mehrheit erklärt², seine Initiative zurückzuziehen unter der Bedingung, dass der indirekte Gegenvorschlag zur Initiative, die Änderung vom 27. September 2019³ des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG), nicht in einer Volksabstimmung abgelehnt wird.
3. Gegen die Änderung des EOG kam das Referendum zustande⁴. Die Änderung wurde am 27. September 2020 in der Abstimmung vom Volk angenommen. Der Bundesrat hat das zustimmende Ergebnis der Volksabstimmung am 13. November 2020⁵ erwahrt. Damit ist die Bedingung für den Rückzug der Volksinitiative eingetreten (Art. 73a Abs. 3 Bst. c BPR⁶).

23. November 2020

Bundeskanzlei

1 BBl 2017 5473

2 BBl 2019 6863

3 BBl 2019 6855

4 BBl 2020 1223

5 BBl 2020 8773

6 Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1).